

## IV. Steiermark.

Referent: Univ. Prof. Dr. **Franz Heritsch** (Graz).

Im Berichtsjahr 1915 fanden nur sehr wenige Erdbeben statt; keine Erschütterung gibt zu Bemerkungen Anlaß.

Nr. 1. Am 13. Jänner in Graz.

Nach einer freundlichen Mitteilung des Herrn Dr. N. Stücker wurde das Beben von Avezzano in Mittelitalien von einer Pers. wahrgenommen.

Nr. 2. 19. Jänner. Um 15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> in Oberburg.

Oberburg (15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>); Beben im Freien und in Häusern von mehreren Pers. verspürt; zwei wellenf. Stöße in O—W; vorher donnerndes Geräusch. (O. L. Kocbek.)

Nr. 3. 15. März. Um ca. 23<sup>h</sup> in Untersteier.

Dieses in einem großen Teile von Untersteiermark gefühlte Beben ist der Ausläufer einer Erschüttg., deren Hauptgebiet wohl in den Karstgegenden lag; das Beben wurde in Fiume, Laibach, stark wahrgenommen; in Graz wurde es vielleicht um 22<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> registriert. Aus Untersteiermark liefen folgende Nachrichten ein:

St. Andrae bei Schönstein. (22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>); von einzelnen im Bette liegenden Pers. als wellenf. Beweg. in S—N-Richtung beobachtet. (O. L. Brenca.)

Arnfels. Negative Nachricht.

Cilli. 22<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>; Beben wurden allgemein wahrgenommen; wellenf.; S—N; kein Geräusch; Klirren von Gläsern und Geschirr. (Landesgerichtsrat Erhatič.)

Drachenburg. (22<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>); Beben wurde von allen noch nicht Schlafenden verspürt; langsame, aber bedeutende schaukelförmige Beweg.; S—N; schwingen der Hängelampen in dieser Richtung; gleichzeitig knistern in den Hohlkehlen der Mauern; vorher und nachher sausendes, sturmähnliches Geräusch; Gläserklirren; zwei lose Dachziegel fielen vom Dach herab; Unruhe der Tiere. (Oberlandesgerichtsrat Dr. K. Gelingsheim.)

Frasslau. 22<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>; von vielen Bewohnern wahrgenommen; wellenf. Beweg., welche die meisten Schlafenden weckte; O—W; gleichzeitig rasselndes Geräusch und Krachen der Möbel, Bilder wurden aus ihrer Lage verschoben. (O. L. Lorber.)

Hochenegg. (22<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>); Beben von den meisten Pers. verspürt; wellenf. Bewg. in S—N; ohne Geräusch (Dir. Koschoutnik).

Lichtenwald. (23<sup>h</sup>); heftiger Erdstoß. (H. Damofsky.)

Neuhaus bei Cilli. (22<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>); von allen Bewohnern verspürt; eine schaukelnde Bewg.; O—W; 3 Sekunden nach dem Beben wurde von einigen Pers. ein rasselndes Geräusch wahrgenommen; in einem Hause fiel ein Kasten um. (O. L. Tschulck.)

Oberburg. (22<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>); Beben von vielen Pers. beobachtet; wellenf. Erschüttg.; NO—SW; gleichzeitig donnerndes Geräusch. (O. L. Kocbek.)

Podgorje und Zabukovje bei Lichtenwald. (22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>); Beben von vielen Bewohnern verspürt; wellenf. Bewg.; W—O (?); vorher sturm-artiges Geräusch. (Schull. Erzén.)

Ponigl a. d. Südbahn. (23<sup>h</sup> 05<sup>m</sup>); fast alle Bewohner haben das Beben verspürt; wellenf. Bewg.; SO—NW; gleichzeitig rasselndes Geräusch; Pendeluhren blieben stehen; Gläserklirren; einige alte Sprünge in der Mauer wurden erweitert. (O. L. Dobnik.)

Pristova. (22<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>); zwei Stöße, von denen der erste stärker war. (O. L. Zopf.)

Riez (22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>); Beben von den meisten Pers. verspürt; wellenf. Bewg.; S—N; 10<sup>s</sup> vorher Geräusch. (L. Klemenčič.)

Römerbad. Beben verspürt. (Ztgsm.)

Rohitsch-Sauerbrunn. (23<sup>h</sup>); von den meisten Bewohnern beobachtet, einige wurden aus dem Schlafe geweckt; das Beben war ein kurzer Stoß; kein Geräusch; Bilder wurden verschoben. (Landeskuranstaltsdirektor Dr. Mulli.)

St. Ruperti bei Tüffer (23<sup>h</sup>); von einigen wachen Bewohnern verspürt; zwei rasch aufeinanderfolgende Stöße. (Pfarrer Jak. Gösparič.)

Schönstein. (22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>); von allen Bewohnern, auch im Freien verspürt; wellenf. Bewg.; S—N; gleichzeitig schwaches Geräusch. (J. Volk.)

Steinbrück. (23<sup>h</sup>); starker Erdstoß. (Ztgsm.)

Tüffer. (22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>); starker Erdstoß. (Ztgsm.)

Trifail (22<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>); von mehreren Bewohnern beobachtet; Gläser klirrten, eine Türe ging von selbst auf. (Buchhalter E. Wertheimer.)

Weitenstein. Beben von einzelnen, in Ruhe befindlichen Personen verspürt; auch Schlafende wurden geweckt; es war eine langsam schaukelnde Bewg.; O—W; Klirren der Fenster; Knarren der Türen, Verschiebung der Fenster. (O. L. H. Kupnik.)

Windischgraz. (23<sup>h</sup>); von einzelnen Pers. in der Stadt und in deren Umgebung verspürt; Klirren der Fenster. (Schuldirektor Wrečko.)

Wöllan bei Cilli. (23<sup>h</sup>); von einzelnen Pers. in Gebäuden beobachtet; wellenf. Erschüttg.; auch in St. Ägidi bei Wöllan wurde das Beben verspürt. (J. Arnič.)

St. Xaverii im Sanntale. (23<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>); zwei rasch aufeinanderfolgende Erdstöße; von sehr vielen Bewohnern verspürt; wellenf. Bewg., begleitet von unterirdischem Donner; SW—NO (O. L. Terčak.)

Der Seismograph registrierte am 15. III. nachts vier Karstbeben (Siehe N. Stücker, Mitteilungen d. naturwiss. Vereines f. Steiermark, Bd, 52, 1915, S. 47), ohne daß es aus den makroseismischen Nachrichten möglich wäre, eine Beziehung zu den seismometrischen Zeiten aufzustellen.

Nr. 4. Am 5. April, um 7<sup>h</sup> in Döllach.

Döllach bei Liezen. 7<sup>h</sup>. Von zwei Pers. im I. Stocke verspürt; N—S. Ohne Geräusch. (O. L. Fischer.)

Nr. 5. Am 20. April, um 11<sup>h</sup> in Teufenbach.

Teufenbach. (11<sup>h</sup>); von vielen Pers. im Ort und Umgebung verspürt; eine stoßartige Erschüttg., von kurzem Rollen begleitet; S—N. Hängelampen gerieten ins Schwingen. (O. L. Pastner.)

Nr. 6. Am 2. Juni, um 3<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> in Mautern.

Mautern. (3<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>); stoßartige Erschüttg., von mehreren Pers. verspürt. (F. Graßl.)

Nr. 7. Am 2. Juni, um 3<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> in Döllach und Schönberg.

Döllach bei Liezen. (3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>); wellenf. Bewg. ohne Geräusch. (O. L. Fischer.)

Schönberg bei Knittelfeld. (3<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>); wellenf. Bewg., nur im II. Stocke verspürt; W—O. (O. L. Pfeffer.)

Nr. 8. Am 4. Juni, 22<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> in Döllach.

Döllach bei Liezen. 10<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>; nur vom Beobachter (in Ruhe befindlich) verspürt. (O. L. Fischer.)

Nr. 9. Am 26. Juni, um 3<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> in St. Wolfgang.

St. Wolfgang bei Polstrau. 3<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>; ein Stoß; S—N; Beben von mehreren Pers. wahrgenommen. (O. L. Cajnko.)

Nr. 10. Am 27. Juni, um 5<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> in Döllach.

Döllach bei Liezen. 5<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>; Beben nur von dem in Ruhe befindlichen Beobachter verspürt; N—S; wellenf. Bewg.; Fensterklirren. (O. L. Fischer.)

Nr. 11. Am 10. Oktober, um 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> in Mixnitz.

Mixnitz. 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>; von mehreren Pers. wahrgenommen; wellenf. Bewg. S—N. (O. L. Bauer.)

Nr. 12. Am 22. Oktober, um 21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> in Mautern.

Mautern. (21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>); ein Erdstoß. (P. Graßl.)

Nr. 13. Am 30. Oktober, um 2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>; in Neuhaus.

Neuhaus bei Cilli. (2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>); Erschüttg., die Fenster erklirren ließ und hängende Wandtafeln in Bewegung brachte; SW—NO; zwei Stöße. von einem rollenden Geräusch begleitet. Die meisten Bewohner beobachteten das Beben. einzelne wurden aufgeweckt. (O. L. Cusk, Grazer Tagblatt.)

Nr. 14. Am 30. Dezember, um 0<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> und 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> St. Lambrecht.

St. Lambrecht. Beben wurde in Gebäuden und im Freien beobachtet; beide Erschüttg. waren stoßartig; der zweite war kräftiger. S—N. Beidemal folgte rasselndes Geräusch nach. (Schuldirektor Rubisch.)